
Neue Einstiegsversion für den Kia Niro EV

Der Kia Niro EV fährt mit einer neuen Einstiegsversion ins Modelljahr 2024. Der Elektro-Crossover wird ab sofort auch in der Ausführung Vision zu Preisen ab 45.690 Euro angeboten. Nach Abzug der Innovationsprämie (7.177,50 Euro) reduziert sich der Preis auf 38.512,50 Euro. Vor dem Hintergrund, dass diese am 1. Januar 2024 weiter gesenkt wird, gibt Kia privaten Käufern eine Lieferzeitgarantie: Wer den Niro EV bis zum 31. Juli bestellt, erhält ihn bis spätestens Ende dieses Jahres.

Die Serienausstattung der Vision-Version umfasst unter anderem ein Digital-Cockpit, ein 26-cm-Navigationssystem inklusive der Online-Dienste Kia Connect, Stoff-Leder-Sitze, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera sowie zeitgemäße Assistenzsysteme wie ein navigationsbasierter adaptiver Tempomat mit Stop-and-go-Funktion, Autobahnassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgänger- und Fahrraderkennung inklusive Abbiegefunktion, aktiver Spurhalte- und Fernlichtassistent plus Müdigkeitswarner.

Der Preis der EV-Topversion Inspiration hat sich zum Modelljahr 2024 nicht verändert. Sie kostet 47.590 Euro und nach Abzug der Innovationsprämie 40.412,50 Euro. Standard sind hier unter anderem Lederausstattung, elektrisch einstellbare Vordersitze, Dual-LED-Scheinwerfer, sensorgesteuerte elektrische Heckklappe und eine induktive Ladestation für Smartphones. Optional erhältlich sind für die Topversion eine V2L-Funktion (Vehicle-to-Load), die den Niro EV zu einer mobilen 220-Volt-Stromquelle macht, ein „Premium Relaxion“-Beifahrersitz, der sich in Fahrpausen elektrisch in eine bequeme Liegeposition fahren lässt, und ein Head-up-Display.

Software-seitig die wichtigste Neuerung zum Modelljahreswechsel ist der EV-Routenplaner, der dem Fahrer bei längeren Strecken die Ladeplanung abnimmt. Das System analysiert Echtzeit-Fahrzeugdaten sowie die in das Navigationssystem eingegebene Route und fügt automatisch Ladestopps in den Reiseweg ein. An kalten Tagen arbeitet der EV-Routenplaner mit der Batterie-Vorkonditionierung zusammen. Der Akku wird dann rechtzeitig vorgewärmt, sobald das Fahrzeug eine Schnellladestation ansteuert.

Zum Modelljahreswechsel sind außerdem für die komplette Niro-Familie – EV, Hybrid und Plug-in Hybrid – neue Zweifarblackierungen erhältlich. Statt wie bisher für zwei Außenfarben ist die schwarze C-Säule nun für sechs Lackierungen erhältlich (Interstellar Grau, Cityscape Grün, Runway Rot, Stahlgrau, Mineralblau, Snow White Pearl). Exklusiv für den Niro EV wird die C-Säule auch in Stahlgrau angeboten sowie im Rahmen des limitierten Pakets „Beyond 30“ – zum 30-jährigen Kia-Jubiläum in Deutschland – im Farbton Delight Orange. (aum)

Bilder zum Artikel



Kia Niro EV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia Niro EV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia Niro EV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
